

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

Spvg. Oldendorf II : SV 28 Wissingen II
Freitag, 26.11.2021, 20:15 Uhr

Hagedorn fixiert zwei Punkte für den SV 28 Wissingen II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des SV 28 Wissingen II im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück bei der Spvg. Oldendorf II endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 8. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass die Spvg. Oldendorf II mit 2 Ersatzspielern antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Eickhoff / Diekmann beim 11:5, 7:11, 11:9, 9:11, 8:11 gegen Schmidt / Rosemann. Beim nachfolgenden 13:15, 5:11, 5:11 gegen Nintemann / Niekamp fanden Klamer / Schneider von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Holtmeyer / Münkel die Partie gegen Kameier / Hagedorn noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Niklas Eickhoff verlor derweil sein Match indes gegen Hans-Joachim Schmidt unterm Strich eindeutig mit 8:11, 10:12, 12:14. Obwohl Olaf Klamer fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Mario Nintemann zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Stefan Holtmeyer gegen Marcel Kameier dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Holtmeyer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Kaum Chancen ließ Oliver Schneider anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Jürgen Niekamp. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Nichts auszurichten hatte indessen Andreas Diekmann beim 8:11, 9:11, 6:11 gegen Oliver Rosemann. Michael Münkel versäumte es mit einem 1:3 gegen Ludger Hagedorn, einen Punkt für sein Team zu erringen. Hierbei überließ Münkel seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Niklas Eickhoff gegen Mario Nintemann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Mario Nintemann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Einzel zwischen Olaf Klamer und Hans-Joachim Schmidt endete indes mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Klamer mit 11:0 gewann. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Stefan Holtmeyer gegen Jürgen Niekamp verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Oliver Schneider seinem Gegner Marcel Kameier letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Andreas Diekmann hatte gegen Ludger Hagedorn beim 7:11, 8:11, 5:11 wenig auszurichten. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die Spvg. Oldendorf II am 27.11.2021 gegen den TSV Venne um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.12.2021 gegen den TSV Venne versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Spvg. Oldendorf II

Doppel: Eickhoff / Diekmann 0:1, Klamer / Schneider 0:1, Holtmeyer / Münkel 1:0

Einzel: N. Eickhoff 0:2, O. Klamer 2:0, S. Holtmeyer 1:1, O. Schneider 1:1, A. Diekmann 0:2, M. Münkel 0:1

SV 28 Wissingen II

Doppel: Nintemann / Niekamp 1:0, Schmidt / Rosemann 1:0, Kameier / Hagedorn 0:1

Einzel: M. Nintemann 1:1, H. Schmidt 1:1, J. Niekamp 1:1, M. Kameier 1:1, L. Hagedorn 2:0, O. Rosemann 1:0